



Datum : 30.09.2014

Zeit : 23:32 Uhr

Ansprechpartner: BA Peters

Zwei Einsätze der Feuerwehr Kerpen in kurzer Zeit:

Gemeldeter Zimmerbrand in Kerpen- Sindorf Frau drohte von der Autobahnbrücke auf die BAB 61 zu springen

Die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen rückte am heutigen Abend binnen kurzer Zeit zweimal aus:

Gegen 18:45 Uhr wurden die Löschzüge Sindorf, Horrem, Götzenkirchen, Kerpen, die hauptamtliche Wache sowie ein Rettungswagen der Feuerwehr Kerpen zu einem Zimmerbrand auf der Hermann- Löns- Straße in Kerpen- Sindorf alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr drang aus einem Fenster eines Mehrfamilienhauses im ersten Obergeschoss Rauch aus.

Daraufhin leitete die Feuerwehr einen 2fachen Löschangriff ein:
Ein Trupp ging unter schwerem Atemschutz mit der Wärmebildkamera über den Treppenraum, ein weiterer Trupp unter schwerem Atemschutz über die Steckleiter in die Wohnung vor.

Auf dem Küchenherd brannte ein darauf abgestelltes Küchenutensil. Das Feuer konnte durch Einsatz eines Kleinlöschgerätes schnell abgelöscht werden. Aufgrund der Verrauchung musste die Wohnung durch Einsatz eines Hochleistungslüfters entraucht werden. Die angrenzenden Wohnungen in dem Mehrfamilienhaus wurden auf eventuelle Verrauchungen kontrolliert. Verletzt wurde niemand.

Unter Leitung von Brandoberinspektor Hans Schacht waren insgesamt 40 Einsatzkräfte im Einsatz.

Gegen 20:30 Uhr erfolgte dann die zweite Alarmierung:
Eine junge Frau drohte zwischen den Ortschaften Sindorf und Horrem von der Autobahnbrücke auf die Bundesautobahn BAB 61 zu springen.

Die Feuerwehr Kerpen rückte mit dem Löschzug Sindorf, der hauptamtlichen Wache sowie einem Rettungswagen aus. Ferner wurde der Notarzt der Stadt Bergheim alarmiert.

Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300



Kolpingstadt
Kerpen
Feuerwehr

Auf Verlassung des Einsatzleiters der Feuerwehr Kerpen, Herrn Brandoberinspektor Hans Schacht, wurde die Bundesautobahn BAB 61 zwischen dem Autobahnkreuz Kerpen und der Anschlussstelle Bergheim- Süd in beide Fahrtrichtungen durch die Polizei gesperrt. Ebenfalls erfolgte eine Sperrung der Erftstraße zwischen den Ortschaften Sindorf und Horrem.

Um die Verletzung bei dem angedrohten Sprung zu vermeiden, brachte die Feuerwehr auf der Bundesautobahn Sprungpolster in Stellung, welche jedoch letztendlich nicht zum Einsatz gekommen sind. Während des Gesprächs mit dem Notarzt konnte in einem günstigen Moment die Rettung der Frau durch das Rettungsdienstpersonal erfolgen. Sie wurde danach mit dem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus transportiert.

Insgesamt waren 26 Einsatzkräfte unter der Leitung von Brandoberinspektor Hans Schacht vor Ort.